

**Information aus den Landesvorstandssitzungen in der Landeszeitung der
LINKEN Sachsen**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 21. Oktober 2016

Beschlüsse: Der Landesvorstand bittet die Redaktion von Sachsens LINKE, in jeder Ausgabe einen „Bericht aus dem Landesvorstand“ vorzusehen. Dieser sollte mindestens 1700 Zeichen inkl. Leerzeichen umfassen.

Die Landesvorstandsmitglieder werden gebeten, der Landesgeschäftsführerin zu signalisieren, wer sich vorstellen kann, einen der Berichte des Landesvorstandes zu übernehmen. In jeder Sitzung des Landesvorstandes wird dann geklärt, welches Vorstandsmitglied den Bericht für die jeweilige Sitzung übernimmt.

Politische Botschaft: Insbesondere die breitere Information über die Arbeit des Landesvorstands sowie die Transparenz des politischen Wirkens sollen mit Hilfe einer regelmäßigen Berichterstattung vorangetrieben und gestärkt werden. Ein möglicher Weg ist die Landeszeitung Sachsens LINKE.

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Weitere Maßnahmen: -

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Redaktion Sachsens LINKE

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinatorin

Abstimmungsergebnis:

Alternativabstimmung zum Titel: fester Titel 10 dafür; variabler Titel 5 dafür; Enthaltungen 5
Bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

f.d.R.

Dresden, den 21. Oktober 2016



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Vorhaben und Begründung:

Dem Anliegen einer Berichterstattung in der Mitgliederzeitung vorangegangen waren Gespräche und eine Verständigung mit Verantwortlichen der Redaktionsgruppe der Landeszeitung, dem Landesvorstandmitglied Jayne-Ann Igel und Kevin Reißig, die dem Vorhaben positiv aufgeschlossen sind und eine solche Rubrik begrüßen würden.

Form:

Es wird vorgeschlagen, dass im Landesvorstand eine Verständigung erfolgt, wie ein solcher Bericht aus dem Landesvorstand jeweils aussehen könnte. Damit soll dem Ziel, über die Vorstandsarbeit umfassender als bisher zu informieren Genüge getragen werden.

Zeichenzahl: 1700 Zeichen inkl. Leerzeichen
(eine Erweiterung des Umfangs ist ggf. mit der Redaktion abzusprechen)

Titel: Bericht aus dem Landesvorstand

Technische Voraussetzung: Bekanntgabe der Redaktionsschlüsse

Umsetzung: Die Vorstandsmitglieder, die für das Schreiben der Berichte bereit stehen, signalisieren der Redaktion, welche Schwerpunkte sie setzen und liefern pünktlich ihre Artikel an die Redaktion. Dies hat den Zweck inhaltliche Dopplungen vermeiden. Für Rückfragen steht die Landesgeschäftsstelle zur Verfügung.

Mögliche Ausrichtungen der Berichte:

Inhaltlich sollten die Berichte des Landesvorstandes zum Ziel haben, in ihrer Gesamtheit:

- Diskussionsprozesse im Vorstand oder im Landesverband transparent zu machen,
- Besprochene Inhalte der Sitzung widerspiegeln,
- Entwicklungen in Debatten transparent machen,
- über wichtige anstehende Termine informieren, um Teilnahme und Beteiligungsmöglichkeiten zu stärken.